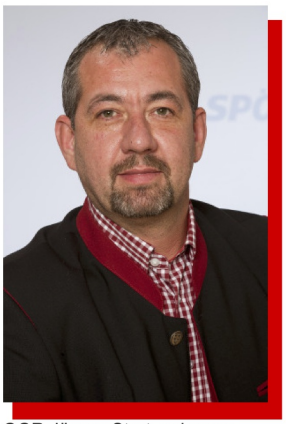
DER ROTE BOTE

Ausgabe 22

GGR Thomas Steinmair

GR Edeltraud Mühlbauer


GGR Jürgen Strutzenberger

GR Michael Kracher

GR Günther Schmölz

Die SPÖ NEUSTIFT INNERMANZING

GR Roswitha Zarda

wünscht ein Frohes Osterfest!

Liebe Leserinnen und Leser!
Vielleicht wundern Sie sich, dass diese Ausgabe des ROTEN BOTEN ohne eine sensationelle Neuigkeiten verkündende Schlagzeile daher kommt.
Das liegt möglicherweise daran, dass wir einen - von diversen Wetterkapriolen und politischem Kuddelmuddel auf Bundes- und Landesebene mal abgesehen - angenehm ruhigen Winter hinter uns haben.
Nun wollen wir ja nicht den Eindruck erwecken, Neustift-Innermanzing hätte die letzten Monate im Winterschlaf verbracht.
Im Gegenteil!
Es war ein kurzer, aber dafür intensiver Fasching mit gut besuchten Veranstaltungen diverser Vereine und dem EINZIGEN Faschingsumzug in der Region.
Auf politischer Ebene verliefen die letzten Monate in ruhigen, geordneten Bahnen, wie man sich das auch in einer Gemeinde wie der unseren erwarten kann.
Über dennoch erwähnenswerte Ereignisse informiert Sie, wie immer, unser UHU.
Freuen Sie sich - wie wir - über den endlich kommenden Frühling, verbringen Sie ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben - und bleiben Sie uns gewogen!

derrotebote@gmail.com

In eigener Sache:

DER UHU

Hier, liebe Leser, wie auf der ersten Seite angekündigt, ein kurzer Bericht über einige, uns erwähneswert erscheinende Ereignisse in unserer Gemeinde:

SPÖ-Parteikollege Kevin Winkler kam auf unsere Gemeinderäte mit folgendem Anliegen zu:

Ihm, als Anrainer der Schulgasse (Gasse der Volksschule), wäre es wichtig, dass aufgrund einiger uneinsichtlicher Stellen (und/oder uneinsichtiger Verkehrsteilnehmer) das erlaubte Tempo in der Schulgasse reduziert wird.

Dieses geringere Tempo soll durch verkehrsberuhigende Elemente gesichert werden um der Sicherheit der Schulkinder, wie auch aller anderen Passanten zu gewährleisten.

Um die Verkehrslage in der Schulgasse zu beruhigen, brachte die SPÖ Innermanzing bei der Gemeinderatssitzung am 6. März 2018, gemeinsam mit „Den Grünen“, einen Antrag für die Erklärung der Schulgasse zur „Wohnstraße“, inklusive verkehrsberuhigender Elemente, ein.

Dank der Zustimmung zum Antrag durch die FPÖ, wie auch die ÖVP, wurde dieser Antrag einstimmig angenommen und zur Prüfung an die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten weitergeleitet.

Hoffen wir das Beste!

Gleiches gilt auch, was ein Gerücht betrifft, das Ihrem UHU zugetragen wurde:

Wie auch einer kurzen Notiz in der NÖN zu entnehmen war, könnte sich die ASBÖ-Rettungsstelle Altlengbach in naher Zukunft auf der Suche nach einer neuen Heimstätte befinden.

Angedacht ist ein verkehrsgünstigerer Standort, für den UHU erhebt sich die Frage, wer und wie so ein Vorhaben finanziert werden soll.

Für spannende Verhandlungen der drei Laabental Gemeinden, die diese Rettungsstelle unterstützen, scheint gesorgt zu sein.

Ihr UHU ist zuversichtlich, dass die zuständigen Gremien zu einer für alle Beteiligten zufriedenstellenden Lösung kommen werden.

Thomas Steinmair, Sportreferent der Gemeinde Neustift Innermanzing, gratulierte den ESV Damen und Obmann Erich Gruber zu dem hervorragenden Erfolg, dem Sieg in der Bundesliga Damen!

Die Damen des ESV Neustift Innermanzing mit den Schützen Karin Schwarz, Renate Kahry, Magdalena Katzensteiner, Monika Kahri und Margarete Schwarz konnten die Bundesliga in Salzburg am 03.02.2018 mit nur einem Punktverlust und ungeschlagen gewinnen!

Somit spielen die Damen nächste Saison in der höchsten Liga, der "Staatsliga", von Österreich.

Alles Gute für die kommende Spielzeit!

Nun noch ein kleiner Ausflug ins Bankwesen.

Aus der Tatsache, dass die RAIBA Wienerwald die Geschäftsstelle in Neustift-Innermanzing mit 30. September 2017 geschlossen hat, erwuchsen zwei neue Probleme:

Woher mit dem Bargeld? Wohin mit dem DEFI?

Das erste Problem wird mit Hilfe der Firma Simhofer gelöst, die die Errichtung eines Bankomaten an ihrem Firmenstandort ermöglicht.

Die Gemeinde unterstützt mit einer Förderung die Errichtungskosten.

Der Defribillator aus der RAIBA-Geschäftsstelle hat in der Volksschule eine neue Heimat gefunden, ein zweiter steht, finanziert durch den KSFV, am Areal der Firma Sagmüller zu Verfügung.

Der UHU bedankt sich herzlich bei allen Gönnern!